



## Der Spiegelfleck-Dickkopffalter (*Heteropterus morpheus*)

### Ein Dickkopf, den man „Hüppeling“ nennt

Er stammt aus der Familie der Dickkopffalter und hat etwas mit „Pfeifen“ zu tun. Aber zunächst zu seinem Aussehen:



Die Unterseiten der hinteren Flügel sind gelb und tragen einige ovale, schwarz umrandete hell glänzende Flecken. Sie geben der Art ihren Namen. Die Oberseite ist braun gefärbt.

Die Schmetterlinge dieser Familie haben einen besonders breiten Kopf und kurze Fühler. Am Ende der Fühler befindet sich ein kleiner Kolben.

Den Zusatznamen „Hüppeling“ haben sie erhalten, weil sie im Flug mit wenigen Flügelschlägen **in Wellenlinien fliegen**, also quasi langsam hüpfen.

Foto: olei@despammed.com

Die Falter leben in mehreren europäischen Ländern. In Deutschland kommen sie im Norden und Osten vor.

Die Eier werden von den Weibchen einzeln oder in kleinen Gruppen an Futterpflanzen gelegt, zum Beispiel an **Pfeifengras**. Dieses Gras wird bis zu einem Meter hoch und wächst am Rand von Mooren und auf feuchten Sandböden. Die aus den Eiern schlüpfenden Raupen sind grün mit weißen Längsstreifen und braunem Kopf. Sie haben ihre Nahrung direkt um sich: Sie bauen um sich herum einen Blatttunnel und fressen darin.

Diese **Tunnel** sind mit seide-ähnlichen Fäden befestigt. Die halb erwachsenen Raupen überwintern so. Hier verpuppen sie sich auch. Dazu muss der Tunnel aber nach jeder Häutung erneuert werden. In dieser Zeit muss ihr Tunnel an einem kräftigen Stängel befestigt sein.

Das Pfeifengras hat seinen Namen von einer alten Tradition, bei der Tabakpfeifen mit einem Grashalm gereinigt wurden.

Die Schmetterlinge schlüpfen Ende Juni und leben nur noch im Juli bis sie Eier abgelegt haben. Es gibt nur eine Generation pro Jahr. Die durchschnittliche Lebensspanne ist: Falter: Mitte Juni bis Mitte August, Ei: Mitte Juli bis Ende August, Raupe: Anfang Juli bis Ende April, Puppe: Mitte April bis Ende Juni.

In Bremen leben sie an Pflanzen, die am Grabenrand beheimatet sind.

Mein Name:....., Klasse .....